

Verbindliche Anmeldung

**Zum Fachtag
Freiwilligenengagement
Mit dem Thema
„Lernfeld Freiwilliges Engagement“**

Anmeldung per Fax: 030 / 690 424 21

Bitte alles in Druckbuchstaben ausfüllen:

.....
Name, Vorname

.....
Einrichtung

.....
Straße

.....
PLZ / Wohnort

.....
Telefon

Mittagessen | normal | alternativ

Workshop 1 | Workshop 2 |

.....
Datum / Unterschrift

Veranstalter:



Wer sind wir, die LAGFA?

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen ist ein Zusammenschluss der Berliner Freiwilligenagenturen, Ehrenamtsbüros und –börsen. Sie fördert freiwilliges Engagement, indem sie die Rahmenbedingungen und den Ausbau der Infrastruktur bürgerschaftlichen Engagements unterstützt. Freiwilligenagenturen beraten und vermitteln einerseits Menschen, die sich engagieren möchten und eine passende Tätigkeit für sich suchen. Andererseits arbeiten sie mit Einrichtungen zusammen, die ehrenamtliche MitarbeiterInnen brauchen. Einmal jährlich veranstaltet die LAGFA Berlin einen Fachtag mit einem Schwerpunktthema. In diesem Jahr liegt „Lernen im Engagement“ im Focus unseres Interesses.

Vorbereitungsgruppe:

Andrea Brandt, Martin Pannen,
FreiwilligenAgentur KreuzbergFriedrichshain
Bettina Bofinger, Deutsch-Russischer Austausch
Carola Schaaf-Derichs, Landesfreiwilligenagentur
Berlin „Treffpunkt Hilfsbereitschaft“
Henriette von Wulffen, Christliche
Freiwilligenagentur
Hilmar Ransch, BigBen Freiwilligenagentur
Neukölln

Tagungsort:

Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.
Urbanstr. 21, 10961 Berlin
Tel. 030 690 497 - 0



**Achter Fachtag
Freiwilligenengagement**

**Lernfeld
Freiwilliges
Engagement**

**Donnerstag,
4. Oktober 2007
9:30 –13:00 Uhr
im
Nachbarschaftshaus
Urbanstraße e. V.**



Lernen im Freiwilligen Engagement

Menschen, die sich freiwillig engagieren, sammeln Lernerfahrungen in den gemeinnützigen Projekten und Einrichtungen, in denen sie aktiv sind. Sie erwerben praktisches Wissen und soziale Kompetenzen. Manche möchten gezielt ihre Fähigkeiten erweitern, suchen darin das selbstorganisierte, sogenannte *informelle* Lernen. Anderen ist diese Seite ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit kaum bewusst. Einige Einrichtungen bieten gezielt die Vermittlung sozialer Kompetenzen an, indem sie Freiwillige begleiten und Formen sozialen Lernens in Gruppen organisieren. Bei anderen scheint das informelle Lernen eher ein zufälliges Nebenprodukt der Tätigkeit zu sein, die nicht bewusst als Lernfeld wahrgenommen wird.

Informelles Lernen - Was ist das?

Informelles Lernen meint im Gegensatz zum formellen Lernen in Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen ein Lernen, das "außerhalb institutioneller Bildungsprozesse stattfindet". Es ist im Hinblick auf Lernziele und -zeit nicht festgelegt, geschieht eher beiläufig und ergebnisoffen. Man geht davon aus, dass es ca. 70 Prozent allen menschlichen Lernens umfasst und vor allem durch Beobachten, Nachahmen, Probieren und praktische Erfahrungen erworben wird. Dabei lernen Menschen teils bewusst, teils unbewusst. Gelernt wird in den jeweils bestehenden sozialen, familiären, kommunikativen, alltäglichen oder Arbeitszusammenhängen. Informelles Lernen findet auch in Gesprächen, z.B. beim Austausch zwischen Generationen statt.

Beim Fachtag wollen wir mehr Klarheit über das informelle Lernen im Freiwilligen Engagement bekommen. Dafür möchten wir mit Ihnen als VertreterInnen gemeinnütziger Organisationen und freiwillig engagierten Menschen ins Gespräch kommen, Ihnen Beispiele aus der Praxis vorstellen und in Arbeitsgruppen gemeinsam herausfinden, welche Rolle diese Form des Lernens für Sie spielt und wie es ins Bewusstsein gerückt und gefördert werden kann.

Zeitplan

- 09:30 Begrüßung:** Andrea Brandt, Freiwilligen-Agentur KreuzbergFriedrichshain/ LAGFA Berlin
- 09:45 Impuls: Informelles Lernen im Freiwilligen Engagement**
Dr. Susanne Salinger, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Berlin (angefr.)
- 10:15 Beispiele für informelles Lernen:**
Berichte von Freiwilligen und aus Projekten über Lernerfahrungen und Kompetenzerweiterung
Freie Hilfe Berlin e.V., Integrationszentrum Harmonie e.V., Unionhilfswerk (angefr.)
- 11:00 Pause**
- 11:15 Workshops**
Für VertreterInnen aus gemeinnützigen Organisationen:
- 1. Informelles Lernen – Welche Rolle spielt es in unserer Einrichtung?**
Erfahrungen mit Tätigkeitsbereichen als Lernfeldern und Lernangeboten
 - Welche Unterstützung wünschen sich Freiwillige, die sich bei Ihnen engagieren?
 - Wie kann informelles Lernen erkannt und anerkannt werden?
 - Welche Unterstützung wünschen sich die gemeinnützigen Organisationen von den Freiwilligenagenturen?Moderation: Henriette v. Wulffen, Bettina Bofinger, LAGFA Berlin

Für Freiwillige, die im Engagement etwas lernen möchten:

- 2. Welche Formen des Lernens erleben Sie in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit?**
Erfahrungen über Nutzen und Gewinn des informellen Lernens in Organisationen.
 - Was möchten Sie im Tätigsein lernen bzw. haben Sie gelernt?
 - Was wünschen Sie sich von Ihrem Einsatzort?
 - Welche Unterstützung wünschen sich Freiwillige von Freiwilligenagenturen?

Moderation: Andrea Brandt, Carola Schaaf-Derichs, LAGFA Berlin

- 12:30 Plenum: Kurze Berichte aus den Workshops und Abschlussdiskussion**
- Welche Perspektiven ergeben sich für die Freiwilligen?
 - die gemeinnützigen Organisationen?
 - die Freiwilligenagenturen?
- Moderation: Carola Schaaf-Derichs, LAGFA Berlin

13:00 Ausklang; auf Wunsch **Mittagessen**

Weitere Informationen

Wir bitten um Anmeldung bis 02.10.07

per Telefon: 030 / 690 497 – 23 (AB geschaltet)

per Fax: 030 / 690 424 21 oder per e-mail: freiwilligenagentur@nachbarschaftshaus.de

Teilnehmerbeitrag: 3,- €(ohne Essen) oder **6,- €** wenn Sie im Haus zu Mittag essen wollen (Bitte wählen Sie ggf. bei der Anmeldung zwischen normal und alternativ).